

**Niederschrift der Landesratssitzung am 11.04.2015**

Ort: Feldschlösschen Stammhaus, Budapester Str. 26, Dresden

**Anwesende Mitglieder:**

s. Anwesenheitsliste 26 Mitglieder

**Entschuldigte Mitglieder:**

s. Anwesenheitsliste

**Gäste / Mitarbeiterinnen:**

Rico Gebhardt, Mitglied des Sächs. LT und Vorsitzender, Antje Feiks, Geschäftsführerin, Landesvorstand Die Linke Sachsen, Paul Schäfer, eh. Bundestagsabgeordneter, Köln

**Erstellung der Niederschrift:**

Marina Brandt

**Vorgelegte Drucksachen / Unterlagen / Niederschriften zur Information:**

Unterlagen:

Protokolle der Landesratssitzung am 21.02. und am 07.03.2015  
B 4 – 266 Umsetzung der Kampagne “Das muss drin sein”  
B 4 – 267 Erklärung zum 8. Mai [1945] – Tag der Befreiung  
B 4 – 270 Einsetzung der AG Wahlverfahren  
B 4 – 268 Antrag auf Unterstützung des Stadtverband Chemnitz  
B 4 – 272 Erklärung zum 1. Mai 2015  
I 4 – 271 Information Finanzen (Landesvorstand)  
I 4 – 273 Unterstützung Bürgermeisterinnen-und Landratswahlen

**Tagesordnung:**

TOP 1 Begrüßung und Beschluss über die TO  
TOP 2 Protokollkontrolle  
TOP 3 Internationale Solidarität heute  
TOP 4 Diskussion zum Thema  
TOP 5 Auswertung der Ergebnisse der Satzungskommission  
TOP 6 Bericht der Landtagsfraktion  
Mittagspause  
TOP 7 Bericht aus dem Landesvorstand und Diskussion zur weiteren Strategieentwicklung der Linken im Landesverband Sachsen  
TOP 8 Anträge, Sonstiges

**TOP 1 – Begrüßung und Beschlüsse zur Tagesordnung**

Die TO ist mit geringfügigen Änderungen mehrheitlich beschlossen. Der Bericht zu TOP 5 fällt aus, wegen Krankheit des Referenten Fabian Blunck. Gudrun Erfurt gibt einen kurzen Bericht von der Sitzung der Satzungskommission.

Ä: Die Information zum TOP 5 ist in der nächsten Sitzung wieder auf der TO  
Einstimmig beschlossen

**TOP 2 – Protokollkontrolle**

Das Protokoll der Sitzungen am 21.02. und am 7.03.2015 wurde bei wenigen Enthaltungen bestätigt.

Festlegung:

Nicht alle La Ra Mitglieder haben das Protokoll der letzten Sitzungen vorliegen – kein Internet. Sie bekommen in Zukunft mit der Einladung eine Kopie zugeschickt.

Einstimmig beschlossen

**TOP 3 und 4 – Internationale Solidarität heute, Friedliche Konfliktbewältigung, Griechenland, konkrete Hilfe, Ukraine – Thematische Aufarbeitung**

**Referent: Paul Schäfer, MA der Bundestagsfraktion, Köln**

Zu dieser Fachdiskussion werden keine protokollarischen Aufzeichnungen veröffentlicht

**TOP 5 – Auswertung der Ergebnisse der Satzungskommission, erstes Thema „Kleiner Parteitag“**

**Bericht: Gudrun Erfurt Landesrätin**

Die Satzungskonferenz war aus ihrer Sicht total unterbelichtet in der Partei. Es waren nicht mal eine Hand voll Leute da, man konnte eigentlich erwarten, dass mehr interessierte Genossinnen teilnehmen. Man fragt sich, wen die Satzung überhaupt interessiert. Ein Nebenthema? Spielt aktuelle Politik eine wichtigere Rolle bei den Genossen, als Strukturdiskussionen?

Der Gesamtbericht wird SP der nächsten Sitzung sein, das Thema Mandatszeitbegrenzung und Kleiner Parteitag wird auf der nächsten Sitzung der Satzungskommission erst behandelt.

**TOP 6 - Bericht aus der Landtagsfraktion**

**Bericht: Luise Neuhaus Wartenberg, Landtagsabgeordnete**

Haushaltsfragen sind z. Zt. die Wichtigsten in der Fraktion, über 100 ÄA an die Regierung wurden gestellt. Die Broschüre dazu ist auf unserer Home Page abrufbar.

Abgeordnetengesetz z. Zt. in Diskussion. Dazu werden Anträge für die nächste Sitzung erarbeitet.

Neonazistische Terrornetzwerke erkennen, das ist ein Antrag von Kerstin Köditz, der eingebracht wurde.

Ein Projekt „Asyl- und Willkommens Tour“ wird von Axel Troost, Conny Ernst und Juliane Nagel durchgeführt, sie wollen die vor Ort Situation der Flüchtlinge erkunden und Hilfe und Ratschläge anbieten. Sie kommen in mehreren Kreisen zum Einsatz, der Terminplan dazu steht noch nicht zu 100%

fest, der genau abgestimmte Plan wird an alle Beteiligten übergeben bzw. er ist dann über die LTF abzufragen.

Kann uns diese Aktion Stimmen kosten?

*Hinweis:* Es kann sein, dass es sich nicht positiv auf die Wahlergebnisse auswirkt. Es kann uns passieren, dass wir Stimmen im Kommunalwahlkampf verlieren.

*Frage:* Unterstützen wir Deutschkurse? Die werden durch „Asyl Pro“ organisiert ein „Praxis Sprachprojekt unserer Genossen in Stollberg ist uns bekannt.

*Hinweis:* die Koordinierung dieser Projekte und eine Unterstützung bei der Finanzierung sind sinnvoll.

**TOP 7 – Bericht aus dem Landesvorstand und Diskussion zur weiteren Strategieentwicklung der Linken im Landesverband Sachsen**

**Bericht: Antje Feiks, Landesgeschäftsführerin und Rico Gebhardt, Vorsitzender**

Bericht des Landesvorstandes

Das Info- Paket an Mitglieder zum 1. Mai wurden verschickt.

Die Erklärung des LV zum 8. Mai liegt vor.

Der Kampagnen Work- Shop hat stattgefunden, bei der Organisation der Kampagnen orientieren wir uns an den Vorschlägen des PV.

Themen sind:

Studium und Hochschulpolitik

IV Hartz IV abschaffen

Kinderarmut in Deutschland

## Tourismusindustrie

Z. Zt. wird die Auswertung der Befragung der Mitglieder im SV Chemnitz durchgeführt, die Ergebnisse werden bekannt gegeben, wenn alle Fragebogen ausgewertet sind. Die Vorbereitung der OB Wahlen ist voll angelaufen. Eine Übersicht Landratskandidatinnen fehlt noch, da Bündnisfragen noch offen sind und gemeinsame Kandidaten bestellt werden sollen.

In Görlitz Bautzen Sächsisches Osterzgebirge Meißen Mittelsachsen, Zwickau sind bereits gemeinsame Kandidatinnen aufgestellt. Kein Bündnis gibt es in Nord Sachsen, Erzgebirge, Westsachsen, im Vogtland ist noch alles offen. Die Mehrzahl der Kandidatinnen sind Linke. Die Forderung das Fachkräfte aufgestellt werden kann nicht vollständig eingehalten werden, dazu ist zu wenig in letzter Zeit in der Partei passiert.

Die AG Wahlen ist noch nicht besetzt.

Die in Auftrag gegebene Finanzinformation ist noch nicht zufriedenstellend, es wird daran gearbeitet. Die geplanten Konferenzen „Das muss drin sein“ haben stattgefunden. Die Beteiligung der Mitglieder war zufriedenstellen.

### Zum Streit mit der Landesgruppe;

Ursache war, dass Stellen in den Regionen geschaffen werden sollen, 3 MA sollten eingestellt werden, die Personalvorschläge wurden nicht akzeptiert.

### Liebknechtkreis;

Artikel „Alt gegen Jung“ dazu wird um Information gebeten.

*Frage:* Welche Aufgaben hat der neu gebildete „Liebknechtkreis“ – welche Ziele werden verfolgt, bzw. welche Schwerpunkte werden bearbeitet?

*Hinweis:* In der nächsten LV Sitzung wird die Anerkennung des Arbeitskreises erfolgen. Eine Mitwirkungserklärung liegt vor.

### Zum Thema Strategie des Landesverbandes Sachsen folgen die Ausführungen von Rico Gebhardt, Vorsitzender des Landesverbandes.

Eine Strategie zu entwickeln, das ist nicht einfach. Verschiedene Aktionen in letzte Zeit haben gezeigt, dass jede Wahrnehmung einer Sache subjektiv ist und so wiedergegeben wird. Das zeigte sich u. a. während der Aktion „Flüchtlings-Camp“ vor der Semperoper. Einige beteiligte Organisationen fanden es gut, dass wir dabei waren, andere haben sich mehr Zurückhaltung von uns erhofft.

Dementsprechend sind dann Schlussfolgerungen für unsere Arbeit und die Strategieentwicklung.

Im Mittelpunkt sollte die Frage stehen „Wollen die Menschen etwas ändern?“

Wir können erklären was falsch läuft, aber haben keine Alternative, die wir anbieten können. Denn unser Versuch Sozialismus, hat im Endeffekt nicht funktioniert. In letzter Zeit ist die Diskussion zum Erfurter Programm aktuell, es gibt eine Leitlinie, oder die Richtung für unsere Überlegungen.

Zusammenarbeit mit den Bündnispartnern ist gut, möglich, aber die Kultur des Umgangs miteinander ist vollkommen unterschiedlich und in der Diskussion kommt man mit den unterschiedlichsten Ergebnissen zu den Schlussfolgerungen, die am Ende wieder gemeinsame Schnittmengen ergeben. [Hoffentlich]

### Diskussion

In der Zusammenfassung, folgende Schwerpunkte wurden behandelt:

Welche Zugeständnisse machen wir bei möglichen Kandidaten, wie weit verlassen wir unsere eigene Leitlinie.

Stellen wir Programme auf, die realistisch sind?

Haben wir die nötigen gesellschaftlichen Mehrheiten, die für eine Regierung erforderlich sind?

Stellen wir eine solide Regierung auf?

Welche Grundlage hat unser Wirtschaftskonzept? Wie gehen wir den Umbau der Wirtschaft an?

Sind wir in der Lage die gesellschaftliche Entwicklung umfassend zu analysieren?

Reichen diese Bewertungen aus um die wahre Entwicklung einzuschätzen, haben wir

Schlussfolgerungen?

Sind wir eine **Rotkäppchen Partei**, die Wege geht, ohne nach rechts und links zu sehen, nur um in Bewegung zu sein, den blauen Himmel vor Augen?

(„Wege sind dazu da, dass man sie erst mal geht.“)

Des Weiteren folgte die Die Einschätzungen zur Wahlauswertung des Landesvorstandes. Kritisch wurde gesehen, dass die Analyse:  
zu wenig fundiert zu flach gehalten ist,  
die Bedingungsanalyse nicht stimmt.  
In der Bewertung durch Statistik mit falschen Vergleichsgrößen gearbeitet wurde.  
Es existiert eine alternative Wahlauswertung vom „Liebknecht Kreis“, die nicht genügend berücksichtigt wurde.

*Hinweise:*

Die Stellungnahme von Kahrs enthält wichtige Aussagen, Arbeiter und Angestellte sollen wieder mehr gewonnen werden.

Die Linke ist nicht nur Kopf – Partei sondern auch Bauch – Partei, das sollte man beachten.

Gelassenheit fehlt uns in der Partei, wenn wir etwas erreicht haben, dann müssen wir darüber reden und uns auch selbst loben, es gibt Politik. Der Umgang mit den Personen ist noch nicht zufriedenstellend.

Zusätzlich aufgenommen ist ein Bericht von Angela Hähnel, AG Finanzen zu I 4 - 271

Termin für die gemeinsame Beratung der Schatzmeister und der AG war nicht so toll gewählt, da die zu behandelnden Themen unterschiedlich waren. Der AG lag nichts an Papier vor. Deshalb konnte nicht fachlich gearbeitet werden.

*Hinweis:* Reserven

Beiträge die noch nicht bezahlt wurden, es gibt säumige Zahler, die noch keiner zur Kasse gebeten hat. Im Mai wird die wichtigste Sitzung zur Beratung des Finanzplanes (Termin 16.05.2015) stattfinden, vorher am 2.05.2015 sollen die Unterlagen vollständig vorliegen, damit kann dann intensiv gearbeitet werden.

**TOP 8 – Anträge, Sonstiges**

Denkmale zum Gedenken an die Opfer des 2. Weltkrieges

*Frage:* In Zuständigkeit welcher Institutionen sind diese?

Was ist am 70. Jahrestag Befreiung an Aktionen in den Kreisverbänden geplant?

*Vorschlag:* Eine Anfrage starten an Bund und Landesvorstand was findet statt. Eine Übersicht über die gesamten VA wäre mal gut.

F. d. R. Brandt,

Dresden, 11.04.2015